Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 824. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 23. November 1889.

Deutschland.

Berlin, 22. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Polizei-Präsidenten Freiherrn von Richthofen zu Berlin den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Obersten a. D. Castenholz, bisher à la suite des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 10 und Director des Feuerwerks-Laboratoriums, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Tagelöhner Johann Joseph Solheid zu Weismes im Kreise Malmedy das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem General-Adjutanten des Königs der Belgier, Königlich belgischen General-Lieutenant und Commandeur des 2. Militärbezirks, Baron van der Smissen, das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens; dem Großherzoglich luxemburgischen Staats-Minister und Präsidenten der Großherzoglich luxemburgischen Regierung, Eyschen, den Rothen Adler-Orden erster Klasse; sowie dem Königlich belgischen Hauptmann Wahlis, Adjutanten des Commandeurs des 2. Militärbezirks, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrath des Kreises Kalbe a. S., Dr. jur. Mejer, zum Geheimen Regierungs- und vortragenden Rath im Ministerium des Innern, ferner den Amtsgerichts-Rath Dr. Bischoff in Küstrin zum Landgerichts-Director in Cottbus, den Gerichts-Assessor Kühnas in Berlin zum Amtsrichter in Flatow, und den Gerichts-Assessor Hillemeyer in Hattingen zum Amtsrichter daselbst ernannt; sowie dem Ersten Gerichtsschreiber, Secretär Paetz hierselbst den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Fabrikbesitzer Fritz Leonhardi zu Minden den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Der Rechtsanwalt Schiekopp in Kaukehmen ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Königsberg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kaukehmen, und der Rechtsanwalt Goldberg in Neheim zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Neheim, ernannt worden. (Reichs-Anz.)

Berlin, 22. Nov. [Dankschreiben.] Dem hiesigen Magistrate ist auf die an die Kaiserin gerichtete Geburtstagsglückwunsch-Adresse folgendes Allerhöchste Antwortschreiben zugegangen:

„Dem Magistrat zu Berlin sage Ich für die Mir zum Geburtstage in die Ferne nachgesandten Glückwünsche Meinen aufrichtigen Dank. Die Erwähnung der verschiedenen großen und freudigen Ereignisse dieses Jahres, vor Allem auch der Vermählung Meiner Schwester, erfüllt Mich mit dankbarer Erinnerung, auch für den Magistrat und die Bürger Berlins, welche bei diesen Gelegenheiten in hohem Maße dazu beitrugen, daß die für die Hauptstadt denkwürdigen Tage in schöner und erhebender Weise verliefen. Wenn der Magistrat Meiner Fürsorge für Schöpfungen christlicher Liebe in freundlicher Weise gedenkt, so spreche Ich demselben für das Mir bei dieser Thätigkeit von ihm bereits bewiesene und ferner zugesagte Entgegenkommen noch besonderen Dank aus, sowie den Wunsch und die Zuversicht, daß es uns unter Gottes Segen weiter gelingen möge, mit vereinten Kräften in allen Arbeiten christlicher Barmherzigkeit, vor Allem für die religiöse und sittliche Hebung der großen Volksmassen unserer Hauptstadt Hilfe und Trost bringend, mildernd und versöhnend zu wirken.

Potsdam, Neues Palais, 15. November 1889.

gez. Augusta Victoria, Kaiserin und Königin."

[Der Bundesrath] ertheilte in der am 21. d. M. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des preußischen Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern Dr. von Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Reichshaushaltsetat für das Etatsjahr 1889/90, und dem Antrage der Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen und für Handel und Verkehr, betreffend Ergänzung der Ausführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz vom 9. Juli 1877, die Zustimmung. Dem vom Reichstage angenommenen Antrage der Abgeordneten v. Benda und Genossen wegen Errichtung eines Reichszolltarifsamts beschloß die Versammlung eine Folge nicht zu geben, nahm von der Nachweisung der Rechnungsergebnisse der auf Grund der Unfallversicherungsgesetze gebildeten Berufsgenossenschaften für 1888 Kenntniß und genehmigte die Veranstaltung einer neuen Ausgabe der Pharmacopoea germanica. Der Schlußbericht der Vollzugscommission für den Zollanschluß Hamburgs wurde den Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen und für Handel und Verkehr überwiesen. Mit der Vorberathung des Entwurfs einer Verordnung wegen Inkrafttretung des § 140 des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 wurden die Ausschüsse für Handel und Verkehr und für Rechnungswesen beauftragt. Endlich wurde über mehrere Gesuche auf Zulassung von Actien auf Namen unter dem gesetzlichen Mindestwerthe, über die Wiederbesetzung mehrerer erledigter Stellen bei Disciplinarkammern, sowie über die Sr. Majestät dem Kaiser wegen Wiederbesetzung von vier Mitgliedsstellen bei dem Reichsgerichte zu unterbreitenden Vorschläge Beschluß gefaßt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtsrath Lübbe in Kiel ist zum Oberlandesgerichtsrath in Kiel ernannt. — Der Amtsgerichtsrath Kersting in Wolfhagen ist als Landgerichtsrath an das Landgericht in Altona versetzt. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassessoren Dr. Dobberstein bei dem Amtsgericht in Storkow, Gohr bei dem Amtsgericht in Lübben, Arnold Schulze bei dem Amtsgericht in Lüchow, Thedieck bei dem Amtsgericht in Gelsenkirchen, und Boeving bei dem Amtsgericht in Burbach. — Der Staatsanwalt Ehrenberg in Naumburg a. S. ist an das Landgericht in Breslau versetzt. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Dr. Huch bei dem Landgericht in Frankfurt a. O. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Justizrath Bauck in Lauenburg i. P. und Nemitz daselbst, auch bei dem Amtsgericht in Lauenburg i. P., Dr. Huch aus Frankfurt a. O. bei dem Landgericht in Magdeburg, Hemkes aus Bünde bei dem Amtsgericht in Weener, Dr. Goldschmidt bei dem Oberlandesgericht in Frankfurt a. M., Snay bei dem Amtsgericht in Bernstadt und der Gerichtsassessor a. D. Paul Bischoff bei dem Amtsgericht in Rügenwalde. — Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt: die Referendare von Radecke, Bernhard Schulze und Langenberg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Noetzel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Hattendorff, Fink, Holling, Dr. Franz Schulz, Bruno Lange und Henckel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Rix im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Zimmer, Latzel und Konrad im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Ollenroth und Schönermarck im Bezirk des Kammergerichts, Quandt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin. — Dem Gerichtsassessor Jonas ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. — Der Gerichtsassessor v. Goldenberg ist gestorben.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 23. November.

* **Gelegentlich der bevorstehenden Anwesenheit des Kaisers in Breslau** werden, wie die „Schles. Ztg." schreibt, die Generalität, die Commandeure der in Breslau in Garnison liegenden Regimenter und die Spitzen der Civilbehörden Freitag, den 29. d. Mts., zur Tafel befohlen werden.

* **Der Polizeipräsident** veröffentlicht, daß behufs Legung neuer Gas- und Wasserröhren die Feldstraße zwischen Klosterstraße und dem Grundstück Nr. 11 vom 25. November bis 14. December cr. für Fuhrwerk und Reiter gesperrt wird, und bringt in Erinnerung, daß während des bevorstehenden Winters das Abladen von Schnee und Eis nur an der Morgenauer und Zankholzwiese stattfinden darf.

* **Ueber den Mörder Baumgart** schreibt der „Bote a. d. Riesengeb.": Baumgart soll eingestanden haben oder überführt worden sein, daß er den Mord allein ohne Unterstützung eines Complicen begangen habe. Frau Mildner holte am Abend des 30. October in einem Gasthause zu Rudelstadt Schnaps und erzählte dabei, daß sie noch spät Besuch bekommen habe. Dieser Besuch war Baumgart, welcher früher in der Otto'schen Mühle beschäftigt und mit Frau Mildner, welche ihm während dieser Zeit die Wäsche besorgt hatte, bekannt war. Während Frau M. den Branntwein holte, durchwühlte Baumgart die Habseligkeiten derselben und führte nach der Rückkehr der Ahnungslosen die Unthat aus. Zuerst schlug er die Frau mit einem Knüppel nieder und brachte ihr hierauf mit einer Scheere mehrere Wunden am Halse bei. Alsdann begab sich der Mörder in das Kadenbach'sche Gasthaus, woselbst er zusammen mit dem Postillon in einer Scheune übernachtete. Der Postillon mußte ihm noch auf seinem Posthorne Lieder vorblasen und erhielt von Baumgart 1 Mark als Belohnung. Am anderen Morgen ging B. zu Fuß nach Jannowitz und fuhr von dort mit der Bahn weiter.

* **Zum Gleiwitzer Kohlenfunde** schreibt der „Oberschl. Wanderer": Am 11. d. M. stand Termin in der Verleumdungsklage des Bohrmeisters Skrzipietz gegen den früheren Markscheider Just an. Dieser Termin mußte aufgehoben werden, weil die Voruntersuchung wegen der Betrugs-Denunciation noch nicht abgeschlossen war. Die Acten dieser letzteren befinden sich noch beim Oberbergamte zu Breslau, welches sein Gutachten darüber abzugeben hat, ob der Osterfund gefälscht worden ist oder nicht. Es wird wohl von diesem Gutachten hauptsächlich abhängen, ob überhaupt ein Strafantrag gegen den Bohrmeister Skrzipietz gestellt werden wird. Erst nach Austrag der auf Denunciation des Verklagten Just eingeleiteten Untersuchung wegen Betruges kann die Verleumdungsklage gegen Just zum Austrage kommen. Nicht der Osterfund, sondern der Glücksternfund hat so gerechtes Aufsehen erregt, indem hier mit Sicherheit Schuckmannflötz und Heinitzflötz des Zabrzer Flötzzuges erbohrt wurden. Bergwerksbesitzer W. Suermondt ist übrigens fest entschlossen, sich und die hier ins Leben zu rufende Kohlenindustrie nicht durch die entstandenen Gerüchte schädigen zu lassen. Der Bergbau soll schon in nicht ferner Zeit eröffnet werden und der erste Punkt, auf welchen die Baue dann hingeführt werden sollen, ist der in Zweifel gezogen Osterfundpunkt.

—ρ **Unglücksfälle.** Der auf der Friedrichstraße wohnende Maler Traugott Lassive fiel am 21. d. Mts. bei seiner Arbeit von einer Leiter herab und zog sich bei dem Aufprall eine schlimme Verletzung des rechten Beines zu. Der Maler fand Aufnahme im Allerheiligen-Hospital. — Der Schmied Gustav S. aus Gräbschen fiel in der verflossenen Nacht über ein am Boden liegendes Holzstück zur Erde und erlitt einen Bruch des linken Armes. Dem Manne wurde in der Kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

z. **Polizeiliche Nachrichten.** Gestohlen: Einem Destillateur auf der Oderstraße ein Fäßchen mit 17 Liter Alpenkräuter-Liqueur, signirt W. T. 144; einem Portier von der Bahnhofstraße zwei Salonlampen; einer Böttchermeistersfrau aus Mollwitz, Kreis Brieg, eine Pelzjacke und ein schwarzer Regenschirm; einem Handelsmann von der Michaelisstraße zwei Paar Ledergamaschen und ein Paar lederne Niederschuhe; einem Galanteriewaarenhändler von der Ohlauerstraße ein hohler goldener Ring. — Abhanden gekommen: Einem Kaufmann von der Gartenstraße ein Brillant-Ohrring (Werth 120 M.); einer Locomotivführersfrau von der Salzstraße ein Portemonnaie mit mehr als 30 Mark. — Gefunden: Ein schwarz und weißer Fächer, eine Reisedecke mit Tragriemen, ein Portemonnaie mit Geld, ein Geldbetrag von mehr als 40 Mark, ein Kupferrohr, ein Pfandschein, ein Hausschlüssel, ein Diensterlaubnißschein auf den Namen Emilie Hoffmann. — In Untersuchungshaft genommen 29, in Strafhaft 9 Personen.

Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 23. Novbr. Die Afrika-Conferenz hofft auf Grund der neuesten Telegramme, Stanley und Emin Pascha noch vor Schluß des Congresses empfangen zu können; sie beabsichtigt, sich nöthigenfalls zu diesem Behufe zu vertagen.

Authentisch verlautet, entgegen der bezüglichen Mittheilung der „Freisinnigen Zeitung", daß Geheimrath Prof. Dr. Ernst Curtius die Wahl zum Mitgliede der französischen Académie des Inscriptions angenommen hat.

Wie es heißt, hätte die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Republik Brasilien bereits anerkannt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 23. Nov. Die „Nordd. Allg. Ztg." veröffentlicht eine ihr vom commandirenden General des Garde-Corps, v. Hüllessem, zugegangene Berichtigung, wonach die Mittheilung über das Duell des Hauptmanns v. Haugwitz von den Garde-Füsilieren nicht richtig ist. Kein Offizier des Garde-Füsilier-Regiments sei in die Duell-Angelegenheit verwickelt gewesen.

Wien, 22. November. Die „Polit. Corresp." veröffentlicht ein Resumé der Denkschrift des Ministers des Aeußeren des Congostaates an den König Leopold von Belgien. In derselben weist der Minister darauf hin, daß die reguläre Truppenmacht im Congostaate seit Jahresfrist verdoppelt wurde und heute 2200 Mann und 23 Offiziere zählt, denen in einzelnen Bezirken Milizen in ansehnlicher Stärke zur Seite stehen. Ein verschanztes Lager für 600 Soldaten, das die Handelsstraße nach Nyanza beherrsche, sei auf dem Vereinigungspunkte des Aruwhimi mit dem Congo angelegt, ein zweites in der Gegend des oberen Loami im Bau. Mit der militärischen Action sei eine diplomatische Hand in Hand gegangen, deren wichtigster Erfolg das Bündniß mit Tippo Tip sei, durch welches die Gräuel der Sclavenjagden vermindert würden.

Breslau. Wasserstand.

22 Novbr. O.-P. 5 m 18 cm. M.-P. 3 m 89 cm. U.-P. — m 37 cm über 0.
23. Novbr. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 3 m 89 cm. U.-P. — m 32 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Tarnowitzer Actien-Gesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb.** In einer gestern stattgehabten Aufsichtsrath-Sitzung der Tarnowitzer Actiengesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb erstattete Director Claus Bericht über die Ergebnisse des von der Gesellschaft erworbenen Röhrig'schen Walzwerkes in Braunschweig für die mit dem 30. September cr. beendete zwölfmonatliche Geschäftsperiode, welche bereits für Rechnung der Gesellschaft gegangen ist. Demnach beträgt der Jahresgewinn des genannten Walzwerkes 242 649 M., während das Werk in Tarnowitz in gleichem Zeitraum und bei gleichem Buchwerth 70 000 M. erbrachte.

Concurs-Eröffnungen.

Mobilienfabrikant Friedrich Mehne zu Altona. — Firma Moritz Jacoby jr. zu Berlin. — Scheidermeister Isidor Sachs, Inhaber eines Garderobengeschäfts zu Düsseldorf. — Kaufmann Carl Bienbeck zu Emmerich. — Commanditgesellschaft O. Goldberg & Co. zu Königsberg. — Firma Ludwig Oudille Sohn zu Krefeld. — Kaufmann und Schnittwaarenhändler Louis Goldschmidt zu Leipzig. — Firma A. Bethmann, Maschinen-Treibriemen-Fabrik und Gummiwaaren-Geschäft, zu Leipzig. — Firma Brackebusch & Ehrenberg, Magazin für Herren- und Knaben-Confection, zu Leipzig. — Viehhändler Melchior Kohlmann zu Lilienthal. — Bäckermeister Josef Kelhoffner zu St. Avold. — Getreidehändlerseheleute Johann und Maria Plapperer zu Schrobenhausen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma Paul Mossiers hier durch Erbgang und Vertrag auf den Kaufmann Traugott Büttner. — Die Firma „Breslauer Hutfabrik Hoffmann & Feige" ist in „Breslauer Hutfabrik Theodor Völkel" umgeändert und als Inhaber der Hutfabrikant Theodor Völkel hier eingetragen worden. — Nach Auflösung der Gesellschaft M. Michelsohn hier wird die Firma M. Michelsohn von dem bisherigen Mitgesellschafter Samuel Michelsohn allein fortgeführt. — L. Luft hier, Inhaber Pharmaceut Ludwig Luft in Zwickau.

Marktberichte.

Breslau, 23. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen bei schwachem Angebot höher, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,40—18,60—19,00 Mk., gelber 17,30—18,50—18,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Stimmung, per 100 Kilogramm 17,30—17,50 bis 18,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gute Kauflust, per 100 Kilgr. 15,50—16—17, weisse 17,50 bis 18,50 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 15,00—15,50—16,50 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen sehr fest, per 100 Kilogramm 15,00—16,00—17,00 Mark, Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen in ruhiger Haltung, per 100 Kgr 17,00—17,50—18,00 M.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kgr. gelbe 9,50—10,50—12,00 M, blaue 8,20—9,20—11,00 Mark.

Wicken fester, per 100 Kilogr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	21	50	20	50	18	50
Winterraps.......	31	80	31	30	29	80
Winterrübsen....	30	80	29	70	28	70

Rapskuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother in fester Stimmung, per 50 Klgr. 38—42—48 M., weisser sehr fest, 42—48—58 Mark.

Schwedischer Klee ohne Umsatz.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee fest.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 M., Hausbacken 27,00—27,50 M., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 22. November. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Getreidemarkt ist etwas belebter und in recht fester Haltung verlaufen; anscheinend hat die Erwartung von Frostwetter der Kauflust eine neue Anregung gegeben. Dabei haben sich Weizen sowohl wie Roggen und Hafer ca. 1 Mark gegen gestern gebessert. Der Effectivhandel blieb ruhig. Gek.: Weizen 100 To., Roggen 250 To. — Roggenmehl stellte sich 15—20 Pf. höher. — Rüböl war, hauptsächlich wohl in Folge sehr niedriger Pariser Notirungen matt; Frühjahrslieferung wurde merklich billiger offerirt. — Spiritus, Anfangs fest, ermattete später und schliesst noch eine Kleinigkeit niedriger als gestern. Gek.: (50er) 10 000 Ltr., (70er) 20 000 Ltr.

Weizen loco 179—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November 186¾ M. bez., Novbr.-Decbr. 186½ M. bez., April-Mai 194¼ bis 194½ M. bez. Mai-Juni 194¾—195 M. bez., Juni-Juli 195—195¼ Mark bez. — Roggen loco 165—174 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November und Novbr.-Decbr. 170¼—170½ M. bez., April-Mai 171—171½ M. bez., Mai-Juni 170½—171 M. bez., Juni-Juli 169¾ bis 170¼ M. bez. — Mais loco 134—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. April-Mai 122 M. bez., Mai-Juni 122½ M. bez. — Gerste loco 135—210 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 158—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 160—165 Mark, pomm., uckermärk. u. mecklenburgischer 161—166 M., fein preussischer, pomm. und mecklenburg. 167 bis 170 Mark ab Bahn bez., russischer 162—169 Mark frei Wagen bez., November 161 M. bez., Novbr.-December 160½ M. bez., April-Mai 160 bis 160½ M. bez., Mai-Juni 159—159½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165 bis 205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,50 Mark, Nr. 0 u. 1: 23,00 bis 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25,00—24,00 Mark, Nr. 0 und 1: 23,75 bis 22,00 Mark, November und November-December 23,60—23,65 Mark bez., April-Mai 23,75—23,80 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass November 70 M. bez., November-December 69,2 bis 69—69,2 M. bez., December-Januar 68,9 M. bez., Januar-Februar 68 bis 67,5 M. bez., April-Mai 65—65,1—64,7—64,8 M. bez.

Petroleum loco 25,2 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52—51,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,4—32,2 M. bez., November 32,3—32,4—31,9 M. bez., Novbr.-Decbr. 31,7—31,4—31,5 M. bez., April-Mai 32,7—32,4—32,5 Mark bez., Mai-Juni 33—32,7—32,8 M. bez., Juni-Juli 33,5—33,3 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 170½ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,2 Mark, für (70er) auf 32,2 M. per 100 Ltr.-pCt.

Schifffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 22. Novbr. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Kähne vom 19. bis incl. 21. Novbr. Am 19. November: Dampfer „Anna", 5 Kähne, mit 10 212 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. 13 Kähne, mit 38 900 Centner Güter, von Breslau nach Stettin. Am 20. November: Dampfer „Schönfelder", 7 Kähne, leer, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Emilie", 4 Kähne, mit 8900 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Frankfurt", 6 Kähne, mit 12 000 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Prinz Heinrich", 4 Kähne, mit 9483 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Valerie", leer, von Breslau nach Stettin. 14 Kähne, mit 44 400 Centner Güter, von do. nach do. Am 21. November: Dampfer „Herrmann", 8 Kähne, mit 10 600 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Silesia", 2 Kähne, mit 1500 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Emanuel", leer, von Breslau nach Stettin. 15 Kähne, mit 46 800 Ctr. Güter, von do. nach do.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 22. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 77, 60. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 536, 25. Banque de Paris 797, 50. Banque d'escompte 531, 25. Credit foncier 1301, 25. Credit mobilier 465. —. Panama-Kanal-Actien 57, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 46, —. Rio Tinto 397, 50. Suezkanal-Actien 2325, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅜. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3% Rente 87, 57½. 4%

unific. Egypter 461. 25. 4% Spanier äussere Anl. 73. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 25. Comptoir d'escompte neue 607. 4% Russen de 1889 92, 10. Träge.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 135.

Paris, 22. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 65. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 27½. 4proc. Ungarische Goldrente 87¼. Türken 1865 17, 45. Türkenloose 77, 25. Spanier (neue) 73, 18. Neue Egypter 462, 18. Banque ottomane 537, 81. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 395, —. Panama 58, 12. Banque de Paris 797, —. Banque Bresil 98, —. Fest.

London, 22. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72¾. 5% privil. Egypter 102 3/8. 4% unif. Egypter 91 1/8. 3% garant. Egypter 100¾. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94¼. Ottomanbank 11 3/8. Suezactien 92. Canada Pacific 74¾. Englische 2¾% Consols 97 3/16. Silber —. Platzdiscont 3 7/8%. 4¼% egypt. Tributanlehen 92¼. De Beers Actien neue 22¾. Rio Tinto 15 5/8. Rubinen-Actien 1 3/8% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92¼.

London, 22. Novbr., Nachmittag 6 Uhr 20 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2¾% Consols 97 3/16. Convertirte Türken 17¼. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92¼. Italiener 93 1/8. 4% ungar. Goldrente 86¼. 4% unific. Egypter 91 1/8. Ottomanbank 11 3/8. Silber 44¼. 6% consol. mexican. Anleihe 94¼.

Frankfurt a. M., 22. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 266¾. Franzosen 202 5/8. Lombarden 109 7/8. Galizier —. Egypter 92, 40. 4% Ungarische Goldrente 86, 20. Gotthardbahn 175. 10. Disconto-Commandit 237, 50. Dresdener Bank 178, 70. Laurahütte 174. 50. Gelsenkirchen 209, 50. Ruhig.

Hamburg, 22. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 70. Silberrente 73, 10. Oesterr. Goldrente 92, 80. Ungar. 4% Goldrente 86, 20. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 93, 20. Creditactien 267, —. Franzosen 507, —. Lombarden 275, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 20. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 63, 20. III. Orient-Anleihe 64, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 190, —. Deutsche Bank 173, —. Disc.-Commandit 238, —. H. Commerz-Bank 133, 50. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 174, 10. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 90. Marienb.-Mlawka 64, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 163, —. Ostpr. Südbahn 93, 90. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 174. 10. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 154, —. Privatdiscont 4 7/8%. Hamb. Packetf.-Actien 150. 50. Dyn.-Trust-Actien 157, 25. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 40 Br., 128, 90 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 18½ Br., 20, 13½ Gd., London kurz 20, 36½ Br., 20, 31½ Gd., London Sicht 20, 39½ Br., 20, 36½ Gd. Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 169, 85 Br., 167, 85 Gd., Paris 80, 05 Br., 79, 75 Gd., Petersburg 212, — Br., 210, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam. 22. Novbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192½. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 08½.

Newyork, 22. November, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 80¾. Cable transfers 4, 85¾. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28 1/8. Newyork-Centralbahn 106¼. Chicago-North-Western-Bahn 113 1/8. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 45. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 45. Rohes Petroleum per October 7, 80. Pipe line Certificats per Decbr. 109 5/8. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 85 1/8. Weizen per Novbr. 83 5/8, per Decbr. 83 7/8, per Mai —. Mais (old mixed) 42 3/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 19¾. Schmalz loco 6, 55. Rothe & Brothers 6. 95. Kupfer per December 11, 10 nom. Getreidefracht 4½.

Petersburg, 22. Novbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	19.	22.	Cours vom	19.	22.
Wechsel London 3 M.	94 20	93 80	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	46 07½	45 95	Credit-Pfandbriefe	147¾	147¼
do. Amsterdam 3 M.	78 10	77 70	Grosse Russ. Eisenb.	239¼	239
do. Paris 3 M.	37 32½	37 20	Kursk-Kiew-Actien	288	284¼
½-Imperials	7 61	7 61	Petersb. Discontobk.	667	665
Russ. 1864er Pr.-Anl*	245¼	245½	Petersb. intern. Hdlsb	553	553½
do. 1866er Pr.-Anl*	224	224	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	335	325½
do. II. Orient-Anl.	99	98¾	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	99	99	Handel	254	254¼
do. 6% Goldrente	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	84	84	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Liverpool, 22. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 20000 B.

Liverpool, 22. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November-Decbr. 5 9/16 Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 35/64 do., Februar-März 5 35/64 Käuferpreis, März-April 5 9/16 Verkäuferpreis, April-Mai 5 37/64 do., Juni-Juli 5 5/8 do., Juli-August 5 21/32 d. do.

Liverpool, 22. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 58000 Ballen, desgl. von amerikanischen 46000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 51000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 82000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 170000, davon amerikanische 149000, Vorrath 603000, davon amerikanische 421000, schwimmend nach Grossbritannien 296000, davon amerikanische 287000 Ballen.

Manchester. 22. Nov. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8 1/8, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8 5/8, 36r Warpcops Rowland 9¼, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13 1/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Wien, 22. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 88 Gd., 8, 93 Br., per Mai-Juni 9, 00 Gd., 9, 05 Br. Roggen per Frühjahr 8, 00 Gd., 8, 05 Br., per Mai-Juni 8, 10 Gd., 8, 15 Br. Mais per Mai-Juni 5. 50 Gd., 5. 55 Br., per Juli-August 5, 65 Gd., 5, 70 Br. Hafer per Frühjahr 7, 68 Gd., 7, 73 Br., per Mai-Juni 7, 78 Gd., 7, 83 Br.

Pest, 22. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach, per Frühjahr 8, 58 Gd., 8, 60 Br., per Herbst 1890 7, 92 Gd., 7, 94 Br. Hafer per Frühjahr 7, 36 Gd., 7, 38 Br. Neuer Mais 5, 14 Gd., 5, 16 Br. — Wetter: Nebel.

Petersburg, 22. Novbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13. 00. — Regenwetter.

Paris, 22. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per November 22. 25, per December 22, 30, per Januar-April 23, 00, per März-Juni 23. 30. Roggen fest. per November 14, 50, per März-Juni 16, 25. Mehl ruhig, per Novbr. 50. 80, per December 51, 30, per Januar-April 51, 80, per März-Juni 52, 50. Rüböl ruhig, per Novbr. 79, 50, per December 79, 50, per Januar-April 79, 50, per März-Juni 76. 00. Spiritus behauptet, per Novbr. 36. 00, per December 36, 50, per Januar-April 38, 00, per Mai-August 39, 50. — Wetter: Schön.

London. 22. Novbr. Chili-Kupfer 47 7/8, per 3 Monat 48¼.

Liverpool, 22. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl fest, Mais ½—1 d. höher.

Amsterdam. 22. Novbr., Nachm. Bancazinn 58¾.

Antwerpen. 22. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 22. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 3/8 bez., 17½ Br., per Novbr. 17¼ Br., per Decbr. 17½ Br., per Januar-März 17½ Br. — Ruhig.

Hamburg. 22. Novbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 35 Br., 7, 35 Gd., per December 7, 30 Br. — Wetter: Frost, Nebel.

Bremen. 22. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) besser, Standard white loco 7, 25 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 22., 23.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4°.8	+ 1°.0	— 1°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	763,3	762.6	760.5
Dunstdruck (mm)	5.4	4.0	3.7
Dunstsättigung (pCt.)	84	81	88
Wind (0—6)	SO. 1.	S. 1.	SW. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Dunst.

Courszettel der Berliner Börse vom 22. November 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 21.	vom 22.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bz	16,17 B
Imperials	16.68 G	16,68 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.36 B	20,365 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,40 bz	171,65 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	214.95 bz	215.95 bz
Russ. Zollcoupons	324,00 G	324,10 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.40 bzG	107,40 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,30 bz	102,30 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105.70 G	105,70 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102.20 bz	102,40 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.20 bz	101.20 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,20 bz	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,90 bz	100,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,70 bzB	101,25 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,40 bzG	101.50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.90 B	99.90 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.15 G	100,20 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103.70 G	103,70 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.90 bz	103.90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91.50 B	91.20 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101.80 B	101.80 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,75 bzG	92,80 B
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99.50 B	99.25 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96.00 G	96,10 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98.50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,00 G	110.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101.10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.00 bzG	101.10 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	100.40 bz	100,40 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,75 bz	97,75 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	100,00 bzG	99,90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	97,10 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93.25 bzB	93,50 bzB
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	91,20 B	91,20 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88.50 bz	88,10 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111.75 G	112,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.00 G	107,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.00 G	107.00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 G	114.50 G
dto. dto.	4	vsch.	100.90 bz	100,90 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	112,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.80 bzB	100,70 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,10 B	98,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.00 G	110,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.10 G	100,10 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 bzG	100.90 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.30 G	98.30 bz
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,75 G	102,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110.30 bzG	110,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.75 G	100,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.00 bzG	99,00 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90.90 bz	90,70 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91,90 bz	91,60 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95.50 bzG	95,10 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,00 bz	112,75 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102.10 bz	101,90 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100.60 bz	100,60 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,75 bz	92,75 B
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	93,30 G	93,80 B
dto.	4½	20/6 u 12	100,10 bz	100,10 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.10 bz	93,50 B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77.90 bz	77.90 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,60 bz	75,80 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,20 G	93,10 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95.30 bz	95.40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,80 B	93.00 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	72.90 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,50 bzB	86.25 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	73,20 bz	73,20 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,90 bzG	62,90 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,50 G	— —
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97.90 bzB	97,90 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105.90 bz	105,50 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,00 G	96,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 bzG	101,40 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,30 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92.50 bzG	92.50 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.90 bzB	115,90 B
dto. von 1889 conv.	4		— —	94.50 B
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92.25 G	92,30à40 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		92.25 bz	92,30à40 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65.30à40 bz	65,50à60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	65,90à66 bz	66,10à20 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,70 bz	97.75 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.20 G	85,50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.00 G	93,10 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,50 bzG	87,60 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.10 G	103,00 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.90 bzG	83,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.70 G	84,40 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.30 bz	17.30 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,55 bzB	82.10 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	76.00 ebzG	75,90 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.25 G	86.40 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.30 B	98,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	82,75 bz	82,80 bz
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143.10 bzG	143,00 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.00 bz	145,70 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.50 bz	44.00 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106.25 bzG	106,30 bzG
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142.20 bz	141,70 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,50 G	136.25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63.00 G	63,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.20 G	113.20 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,60 B	108.50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.60 G	148.60 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,25 G	338.25 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134.25 bz	136,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,50 bz	18,10 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.75 B	134.60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.75 bz	27.50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	323.50 G	324,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.30 bzG	122.75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	— —	313,80 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	134.50 bz	134,25 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	158,50 G	158,90 G
Raab-Gratzer	4	13/4 10	106,75 B	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	165.25 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	150.10 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,00 bz	83,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	84,90 bz	84.75 bz
Ungarische Loose	—	—	255,50 bz	255,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	61,00 bzG	61,40 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.60 bz	116,60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	115.60 G	115.75 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116.40 bz	116,50 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	114.00 bz	113.80 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,80 bz	98,30 G
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	69.90 bzG	70,00 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	94.25 bz	95,10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44,30 bzG	44,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	90,00 bzB	89,90 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	237,25 bz	237,50 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	194.30 bz	194.80 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4½	1/1	124,60 G	124,75 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	64.30 G	64,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	162,40 bz	162.40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,40 B	102,30 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66,75 bzG	66,75 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	93,90 bzB	93,75 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,30 bz	22,25 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	142,10 G
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	229.00 bz	227,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	80,30 bz	79,90 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	175,50 G	— —
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,70 B	99.50 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66.90 bz	66,50 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,00 bz	99,70 B
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	5½	1/7	114,40 ebzB	113,75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	33,40 bz	68,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	102,75 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	61,00 bzG	61,30 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	92,25 bz	92,50 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	55,50 bz	55,30 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	27.00 bzG	27,10 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,50 G	71,10 G
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,25 bz	126,80 G
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	70.80 bz	70,60 bzG
SchweizerCentralbh.	5	5 3/5	1/1	144,00 bzG	144,00 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	131,75 bzG	134,30 bzG
dto. Unionbahn.	2½	4¼	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	38,10 G	38,00 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	72,50 bz	72,90 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	196,25 bz	197,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101.20 bz	101,30 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,20 bz	101,30 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102.75 B	102.00 ebzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 G	88,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.00 G	90.30 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 G	108.25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,60 G	101.40 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,30 G	85,30 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	57,80 bzG	57,80 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101.60 G	101,60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,60 bzG	86,50 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.70 G	80.70 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,50 B	76,10 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.25 bzG	67,30 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,60 G	82,90 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,10 G	80.20 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,00 bzG	100,20 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,30 G	91.40 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	87.90 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.40 B	62.40 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.40 bzB	101.30 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97.20 bz	97.50 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.80 bzG	85,70 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.25 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.10 G	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.90 B	99,75 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,20 bzB	96,25 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97 00 B	97,00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.30 bz	88,20 B
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.00 G	63.60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91.25 bz	91.25 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,00 bzB	99.90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.20 ebzG	86.20 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.25 bz	100,25 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.20 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.20 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.30 G	101,00 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.00 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101.20 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.40 bzG	89.40 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73.30 bzG	73,80 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.60 bzG	90,60 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.40 B	61,10 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,80 bzG	106.90 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,10 B	111.70 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	90.60 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	112,50 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.75 bzG	101,60 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111.25 bzG	111.75 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	84.10 bzG	85.00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,00 bzG	112.10 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100.10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.50 bz	111.60 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,50 bzG	108.40 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	97,40 bzG	97,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.60 G	77.60 G
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	79,00 bz	79,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	132.75 bzG	132,40 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	197.25 bzG	199.50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 297,00 G	p.St. 301.00 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	114,10 G	114.10 G
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	111.00 bzG	111,25 G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	173,00 bz	173.50 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,00 bzG	173,00 B
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	135,40 bzG	135.30 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	110,30 bzG	110.30 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	237,90 bz	238,00 bzB
Dresdener Bank	7	9	1/1	173,25 bzG	175,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	84,00 B	83,90 bzB
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92.00 bzG	92,80 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114.80 G	114,80 G
Internationale Bank	—	—	1/1	128.75 bzG	128,75 bzB
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,50 bzG	200,50 G
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114,70 bzB	114,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	145,70 bzG	146,50 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	174,50 G	174,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,40 bz	84,10 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	3	1/1	21,60 bz	21.60 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	117.50 G	117,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	120,00 B	119,25 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,75 B	150,90 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	115.25 G	115.25 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	137.25 B	137,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,25 G	125,50 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,80 bz	133,60 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,70 bz	64,60 G
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	— —	110,50 bz
Schles. Bankverein	6	7	1/1	138,90 bz	139.50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	215,50 bzG	215,25 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	113,00 bzG	114,75 bz
Archimedes	10	10	1/7	145,00 bzG	145,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	268.60 bz	268,75 bz
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	91,25 bzG	91,25 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	138,50 bzG	138.10 bz
Bismarckhütte	10	14	1/7	232,00 bzG	230.00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	235.50 bz	237.25 bz
Bresl. Act.-Brauerei.	0	0	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.30 bzG	94,50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	146,25 B	146.00 bzG
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	182,50 bzG	183.00 bzG
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	105,90 bzG	105.90 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	87,25 bz	88.10 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	136,80 bz	133.50 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	142,00 bzG	144.30 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	112,00 bzG	112.00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	186,50 bzG	186.75 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	168,10 bzG	166,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	151.00 bzG	151,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	179,50 B	179.70 bz
Gruson-Werk	12	10	1/7	191,00 bzG	189.50 bzG
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	291.25 bz	289,75 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	183.00 bzG	183.00 B
Hörder Hütten	½	0	1/1	37,80 bz	38,50 bzG
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72,50 bzG	75,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	132,60 bzG	140.00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	49,60 bzG	49.90 bz
Kramsta Schles. L.	6 1/3	7 2/3	1/9	136,25 bzB	136,50 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	163,50 G	166.45 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	171.50 bz	175.00 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	134,25 bzG	135.25 G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	162,00 bzG	163.50 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	177,75 bz	178.20 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	139,50 bzG	138.75 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	115.25 bzG	116,60 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	209.35 bzG	210.00 G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	140,00 bzG	140,60 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	127,30 G	127.25 G
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	130,00 bzG	130,10 G
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	170,10 G	170,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	138,10 bzG	137,50 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	129,75 B	129,50 B
Schering	24	18	1/1	285.00 G	282,50 bzB
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	126,00 bzG	— —
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	113,90 G	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	74.10 bzG	76,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	204,50 bzG	206.25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	200.40 bzG	201.50 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	200,40 bzG	200.60 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	319.00 bzG	319.00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	272,00 bzG	270.10 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	111,75 bzG	116,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	123,50 bzG	124.25 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	21 2/3	1/1	2095 B	2095 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,40 B	115,40 bz

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 21.	vom 22.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,40 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,75 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,345 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,165 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 bz	— —
New-York vista.	5	419,50 bzG	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	213.60 bz	214.50 bz
dto. dto. 3 M.	5½	211,50 bz	211,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171.15 bz	171,50 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169.90 bz	170,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.55 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,70 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	214,40 bz	215,00 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4 5/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per November.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	86,25	— —
Disconto-Command.	237,75	— —
Dortmunder Union	137,37	— —
Laurahütte	174,75	— —
Oesterr. Credit	167,75	— —
Franzosen	102,50	— —
Lombarden	55,37	— —
Russische Noten	215,25	— —
Marienburg-Mlawka	64,75	— —
Ostpr. Südbahn	93,75	— —
Warschau-Wien	196,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.